



17.12.2021

Jahresbrief 2021



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende und ich möchte Sie wieder gerne, über das Geschehen in unserer Gemeinde und im Gemeinderat im zu Ende gehenden Jahr informieren.

Auch in diesem Jahr war die weltweite Corona-Pandemie das beherrschende Thema. Im ersten Halbjahr gab es einen langhaltenden Lockdown und erst im Laufe des Spätsommers gab es durch die zunehmenden Impfungen und sinkende Inzidenzen wieder nach und nach Lockerungsmaßnahmen.

Nun ist es leider feststellbar, dass trotz der vorhandenen Impfstoffe die Ansteckungen mit dem Corona-Virus aufgrund von mittlerweile entstandenen Virus-Varianten bundesweit insgesamt wieder deutlich zunehmen. Es bleibt zu hoffen, dass viele Menschen durch eine Impfung sich und andere schützen.

Erfreulich in Gonbach war im zweiten Halbjahr, dass die ortsansässigen Vereine wieder nach und nach aktiv und dadurch auch Veranstaltungen möglich wurden. Der MGV hat seine wöchentlichen Singstunden im Bürgerhaus wieder aufgenommen. Der Kultur- und Sportverein veranstaltet in kleinen Gruppen Kantaerra und Line-Dance im Bürgerhaus. Der JFC hat in diesem Jahr den beliebten Hamburger-Day veranstaltet. Die Spielmütter haben einen sehr schönen Martinsumzug durchgeführt. Die Vereine mussten jedoch ihre Aktivitäten zum Jahresende der weiteren Corona-Entwicklung anpassen.

Die Ortsgemeinde konnte als eine der wenigen Gemeinden nach umfangreichen Planungen und mit einem vom Gesundheitsamt abgestimmten Hygienekonzept gemeinsam mit dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gonbach und dem MGV eine gutbesuchte „3-G-Kerwe“ unter Beachtung der damaligen Corona-Auflagen mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern durchführen. Die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier am 1.Advent fand leider wegen der bundesweit rasant gestiegenen Infektionszahlen schon nicht mehr statt.

Im Gemeinderat haben wir in diesem Jahr unter anderem folgende Entscheidungen gemeinsam auf den Weg gebracht:

Auf dem Spielplatz wurde der von der Ortsgemeinde angeschaffte Bausatz eines neuen Rutschturms in Eigenleistung errichtet. Die Kosten für den Bausatz konnten vollständig über Spenden in Höhe von 1.750 € für den Spielplatz finanziert werden.

Auf dem Friedhof wurden ein über 50 Jahre alter Weg sowie zwei Seitenwege mit Mitteln aus dem Investitionsstock des Landes Rheinland-Pfalz erneuert. Auch sind künftig nun Urnenbestattungen am Baum möglich. Hierzu wurde ein sakrales Kunstwerk von einem Bildhauer geschaffen und aufgestellt.

Auf dem Parkplatz beim JFC-Gelände wurde neuer Schotter aufgebracht und der sich anschließende Fahrweg wurde teilweise mit einer notwendig gewordenen neuen Teerschicht versehen.

Für die Sanierung und den Ausbau des Wirtschaftsweges „Neuhemsbacher Weg“ auf einer Länge von 350 Metern wurden der Ortsgemeinde im Rahmen eines umfangreichen Antragsverfahrens EU-, Bundes- und Landesmittel in Höhe von über 66.000 Euro bewilligt. Insgesamt wurden damit der Gemeinde Gonbach in diesem Jahr Zuwendungen von über 100.000 Euro genehmigt. Dies beinhaltet auch die Förderung der Dorfmoderation, die im kommenden Jahr mit dem KOBRA-Beratungszentrum aus Landau unter Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger beginnen wird, um die Voraussetzungen zur Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes und damit auch für weitere Fördermittel zu schaffen.

Des Weiteren wurde im Herbst gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen und deren Eltern sowie unserem Revierförster Dieter Gass eine Pflanzaktion mit Eichen im Gonbacher Gemeindewald durchgeführt.

Die Ortsgemeinde hat fünf Hundetoiletten mit Abfallbehältern angeschafft, um Gonbach und angrenzenden Feld- und Wirtschaftswegen weiter sauber zu halten.

Bernd Feldner möchte ich an dieser Stelle für die Veröffentlichung zweier Bücher über Gonbach herzlich danken. Es wurden von ihm wichtige Nachschlagewerke für heutige und künftige Generationen geschaffen.

Seit dem 01. Dezember 2021 hat die Ortsgemeinde mit Gottfried Brunck wieder einen Gemeindegewerkschafter.

In Gonbach wurde auch ein neues Mittelspannungskabel zwischen den Umspannstationen in der Bergstraße und der Birkenstraße durch die Pfalzwerke verlegt. Die Freiwillige Feuerwehr hat in diesem Jahr ein wasserführendes Einsatzfahrzeug in Dienst gestellt.

Für das neue Jahr 2022 hoffe ich, dass es bald gelingt, diese Ausnahmesituation durch die Corona-Pandemie endlich zu überwinden! Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2022 und das Ihre Wünsche im neuen Jahr in Erfüllung gehen.

Mit herzlichen Grüßen zum Weihnachtsfest

Ihr Ortsbürgermeister

Jürgen Berberich

